

Presskeramik Spezial

„Ein perfektes Gesamtpaket: Das neue Presskeramiksystem mit VITA PM 9 und VM 9 ADD-ON, ...darauf haben viele gewartet!!!“

Interview mit ZTM Titus Fischler (Dental-Labor Fischler AG/CH-Möhlín) zu VITA PM 9

S. Wolz: Herr Fischler, die VITA wird im Oktober 2009 ein neues Presskeramik-System vorstellen. Sie haben die Weiterentwicklung des VITA PM 9-Presskeramik-Systems intensiv begleitet. Welche Neuerungen gibt es?

T. Fischler: VITA PM 9 wird ab Oktober 2009 in drei unterschiedlichen Transluzenzstufen erhältlich sein. Neben den bewährten O (= opaque)- und T (= translucent)-Presslingen wird es dann neue HT (= high translucent)-Pellets geben. Ferner hat die VITA für die Individualisierung (Schichttechnik) von gerüstfreien PM 9-Restorationen die niedrigschmelzenden VITA VM 9 ADD-ON Massen entwickelt. Ein absolutes Highlight! Die Keramikmassen in acht unterschiedlichen Farbnuancen ermöglichen die optimale Reproduktion individueller Zahnästhetik.



VITA VM 9 ADD-ON Keramikmassen

S. Wolz: VITA PM 9 gilt als „All-in-One“-Presskeramik. Was bedeutet das für Sie konkret im Laboralltag?

T. Fischler: VITA PM 9 und die neuen ADD-ON Massen sind heute fester Bestandteil unseres Laboralltags. All-in-One bedeutet für mich, alle wichtigen Presstechniken können mit dieser Materiallösung umgesetzt werden. Mit VITA PM 9 kann ich sowohl gerüstfrei Inlays, Onlays, Veneers und Frontzahnkronen herstellen als auch Gerüste aus Zirkoniumdioxid überpressen. Zudem unterstützen uns die VITA VM 9 ADD-ON Massen bei der Nachbildung natürlicher Zahnästhetik sowie der Durchführung kleinerer Korrekturen. Gerade wenn die Zeit knapp ist und alles perfekt passen muss, lassen sich mit den VITA VM 9 ADD-ON Massen sehr zuver-

lässig gute Ergebnisse erzielen. Insgesamt bietet die VITA mit VITA PM 9 und VM 9 ADD-ON ein perfekt aufeinander abgestimmtes Presskeramiksystem an.



Ein gelungenes Gesamtpaket - VITA PM 9 und die VITA VM 9 ADD-ON Massen

S. Wolz: Es gibt bereits einige etablierte Presskeramiksysteme im Markt. Warum haben Sie sich für die Presskeramik VITA PM 9 in Verbindung mit dem VITA VM 9 ADD-ON-Individualisierungsmassen entschieden?

T. Fischler: Ja, das ist korrekt, es gibt bereits viele Presssysteme im Markt. Drei Systeme haben wir im Labor selbst ausprobiert und bei zwei Systemen hatten wir immer wieder Probleme mit den Farben. Für uns zählen in erster Linie exzellente Qualität und perfekte Farbreproduktion. Die VITA ist ihrer Linie treu geblieben und hat auf Qualität und Farbkompetenz gesetzt. Farblich ist VITA PM 9 auf das VITA SYSTEM 3D-MASTER abgestimmt. Die O- und T-Presslinge sind jeweils in zehn Farbvarianten, die neuen HT-Pellets in fünf Dentin- und fünf Schmelzfarbnuancen verfügbar. Wir verwenden in unserem Labor hauptsächlich VITA Produktlösungen und unterstützen den Systemgedanken der VITA Zahnfabrik.

S. Wolz: Sie waren bereits bei der Geburtsstunde der VITA Presskeramik in 2007 dabei. Können Sie mir kurz von Ihren Erfahrungen mit VITA PM 9 berichten?

T. Fischler: Wie bei vielen anderen Neuentwicklungen lief auch in diesem Fall nicht alles von Beginn an rund. Doch die VITA hat jede Hürde als neue Herausforderung angenom-

men. Es freut mich, dass ich die VITA dabei unterstützen konnte. Für mich ist das System aus VITA PM 9 und VITA VM 9 ADD-ON Massen ein wirklich gelungenes Gesamtpaket. Wie bei jeder anderen neuen Produktlösung wird der Techniker hier ebenfalls eine gewisse Erfahrungskurve benötigen. Gerade dann, wenn es um die Wahl der „richtigen“ Transluzenzstufe bzw. Farbnuance geht. Doch ich kann sagen: Es lohnt sich!

S. Wolz: Welche Vorteile bietet Ihrer Meinung nach das neue Presskeramik-System VITA PM 9 in Verbindung mit VITA VM 9 ADD-ON?

T. Fischler: Hervorheben möchte ich hier vor allem die gelungene Farbgebung und das übersichtliche Farbangebot von Press- und Individualisierungskeramik. Nach unseren Erfahrungen ist die Farbwirkung der neuen hochtransluzenten HT-Presslinge für Inlays, Onlays und Veneers einfach großartig. Sie überzeugen vor allem durch ihren ausgezeichneten Chamäleoneneffekt. Das Ergebnis ist oftmals so gut, das wir kaum noch schichten bzw. malen müssen. Mit den niedrigschmelzenden Individualisierungsmassen VITA VM 9 ADD-ON, die bei 800°C gebrannt werden, wird zudem ein exzellenter Sinterverbund mit der VITA PM-Basis erzielt. Das Material ist außerdem sehr homogen, fühlt sich im Patientenmund gut an und lässt sich einfach polieren sowie beschleifen. Ich habe bis jetzt rund 300 Einheiten verarbeitet und es gab überhaupt keine Probleme.

S. Wolz: Gibt es aus Ihrer Erfahrung heraus bestimmte Fälle bzw. Indikationen, in welchen VITA PM 9 von besonderer Bedeutung ist?

T. Fischler: Insbesondere bei dünnen Veneers und Fassetten garantiert uns das Gesamtsystem aus VITA PM 9 und VM 9 ADD-ON hohe Verarbeitungssicherheit. Vor allem die VITA ADD-ON Massen sind ein echter Alleskönner: Egal ob Sie einen Kontaktpunkt auftragen oder einfach nur eine kleine Korrektur durchführen – VITA VM 9 ADD-ON Keramikmassen bringen Sie schnell und sicher ans Ziel.

S. Wolz: Welchen Laborkollegen/-innen würden Sie VITA PM 9 besonders empfehlen?

T. Fischler: Die Frage kann ich schnell beantworten! Das Gesamtpaket aus VITA PM 9 in Verbindung mit VITA VM 9 ADD-ON kann ich jedem Kollegen bzw. jeder Kollegin empfehlen. Wenn ich mich in meinem Kollegenkreis umhöre, besonders auf Individualisierungsmassen wie die niedrigschmelzenden VITA VM 9 ADD-ON, haben viele lange gewartet.

S. Wolz: Vielen Dank, Herr Fischler für Ihre Zeit und Ihre wertvolle Unterstützung während der Pilotphase.

Sibylle Wolz · September 2009

Weitere Informationen erhalten Sie bei der VITA Hotline unter 07761-562 222 oder per Mail: info@vita-zahnfabrik.com.



Kurzvita

Name: Fischler
Vorname: Titus
Geb. Dat.: 09.12.1958
Beruf: Zahntechnikermeister
Selbständig: Seit 1982
Firma: Dental-Labor Fischler AG / CH-Möhlin
Spez. Tätigkeiten: 2006-2008 Direktor der HFZ (Höhere Fachschule für Zahntechnik)
Seit 2007 Mitglied und Präsident des VZLM (Verband Zahntechnischer Lehrmeister)